

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2012

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokolle vom 09.02.2012 und 13.02.2012

Gegen die o.a. Sitzungsprotokolle wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Die Protokolle sind damit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Grundstücksangelegenheiten
- 3.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a.) Genehmigung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den Haushaltsplan 2012 am 02.03.2012 eingegangen ist. Nach der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung HGO müssen sowohl die Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen als auch die Kassenkredite genehmigt werden.

Die Investitionskredite sind in voller Höhe wie vorgesehen genehmigt worden. Bei den Kassenkrediten beläuft sich die Genehmigung erst einmal auf 7.000.000,00 €. Im Bedarfsfall und auf Antrag kann der Höchstbetrag der Kassenkredite allerdings auf die in der Haushaltssatzung vorgesehenen 8.000.000,00 € aufgestockt werden.

Diese Genehmigungen sind mit einigen wenigen Auflagen versehen worden. So ist der Aufsichtsbehörde ein Bericht über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs zum Stichtag 30.06.2012 vorzulegen. Auch muss sich der Gemeindevorstand mit dem Steuerungsinstrument der haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 107 HGO befassen. Dies ist für die nächste Sitzung des Gemeindevorstands vorgesehen. Weiterhin ist mit dem Nachtrag 2012, spätestens mit dem Haushaltsplan 2013 eine weitere Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Für die Investitionsmaßnahmen Sanierung Stützmauer Dietzhölze (100.000,00 €) und Kauf Transportfahrzeug FFW Ewersbach (128.000,00 €) ist der Aufsichtsbehörde die Kostenberechnung nach § 12 GemHVO-Doppik vorzulegen.

Eine Kopie der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2012 sowie der Haushaltsbegleitverfügung liegen dem Protokoll bei. Allen anderen Gemeindevertretern wird eine Kopie in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 23.04.2012 als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

b.) Überörtliche Prüfung 2013

Es liegt ein Brief des Landesrechnungshofs vor. Demnach wird die Gemeinde Dietzhölz in die nächste überörtliche Prüfung im Jahr 2013 mit einbezogen. Dabei soll die Haushaltsstruktur überprüft werden. Mit Ergebnissen dieser Prüfung ist wahrscheinlich erst 2014 zu rechnen.

c.) Waldgruppe Kindergarten Steinbrücken

Der Kindergarten Steinbrücken beschäftigt sich mit der Möglichkeit eine Waldgruppe einzuführen. Eine Informationsveranstaltung zu dem Thema in Steinbrücken wurde von den Bürgern gut besucht. Allerdings liegen noch keine Ergebnisse vor, ob diese Gruppe auch umgesetzt werden kann und soll.

d.) Verpachtung des alten Feuerwehrgerätehauses OT Ewersbach

Die Verpachtung des Gebäudes „altes Feuerwehrgerätehaus“ im Ortsteil Ewersbach wurde im Mitteilungsblatt ausgeschrieben. Es hat sich daraufhin auch ein Interessent gemeldet. Die Verhandlungen laufen gut, so dass eine Verpachtung zum 01.06.2012 geplant ist. Bei einer Verpachtung ist auch gewährleistet, dass das DRK weiterhin im Gebäude verbleiben kann. Das DRK soll seine Räumlichkeiten pachtfrei nutzen können, allerdings sollen die Unkosten, hier vor allem die Heizkosten, vom DRK ausgeglichen werden.

2. Grundstücksangelegenheiten

Erneut wurde darauf hin gewiesen, dass die Verwaltung die Lagepläne für die Grundstücksangelegenheiten etwas übersichtlicher gestaltet sollte, damit auch

Außenstehende erkennen können, wo genau die zu besprechenden Grundstücke liegen.

3. Verschiedenes

- a. Ausschussmitglied Gerhard Möller bezüglich entwendeter Kanaldeckel zwischen den Ortsteilen Ewersbach und Steinbrücken. Dies kommt immer wieder vor, wenn in Ewersbach oder Rittershausen Feiern stattfinden. Man sollte die Möglichkeiten prüfen die Kanaldeckel gegen unbefugtes Herausnehmen zu sichern. Gemeindevorstandsmitglied Kovarik erklärte, die Stadt Hailer würde ihre Abdeckungen mit zwei Schweißpunkten fixieren. Dies soll auch in Dietzhölztal überdacht werden.
- b. Ausschussmitglied Karsten Krau erneut bezüglich defekter Straßenlampen in der Laaspher Straße, OT Mandeln. Trotz mehrfacher Nachfrage bleiben die Probleme mit den defekten Straßenlampen bestehen. Betroffen sind 10 bis 15 Lampen.
- c. Ausschussmitglied Karsten Krau bezüglich eines Lichtmasts der noch zusätzlich auf dem neuen Transportfahrzeug der FFW Ewersbach angebracht werden soll. Bürgermeister Aurand bestätigte, dass auf Antrag der FFW Ewersbach ein solcher Mast am Fahrzeug angebracht werden soll. Dies war im ursprünglichen Angebot nicht vorgesehen. Die Kosten werden zur Hälfte von der Feuerwehr getragen. Insgesamt wird der Haushaltsansatz für die Anschaffung des Transportfahrzeuges nicht überschritten.
- d. Ausschussmitglied Gerhard Möller gab an, dass einige Grundstücke und dazugehörige Mauern im Bereich Mühlrain und Jahnstraße im Ortsteil Ewersbach etwas verwahrlost wirken. Bürgermeister Aurand erklärte, dass man prüfen müsse, ob von den Mauerbereichen eine Gefahr für Passanten ausgehe. Sonst hätte die Gemeinde auf die Privatgrundstücke wenig Einflussmöglichkeiten.
- e. Ausschussmitglied Karsten Krau fragte an, ob eine Möglichkeit besteht im Bereich des Wendehammers in der Friedhofstraße OT Mandeln den Platz etwas einzuebnen, um dort gegebenenfalls ein oder zwei Stellplätze für Besucher zu schaffen.
- f. Ausschussvorsitzender Matthias Kreck bezüglich Problemen mit der Wasserversorgung im Bereich Sonnenstraße / Forststraße, OT Ewersbach am Ostermontag. Auf Nachfrage hatte Wassermeister Matthias Reuschel erklärt, dass er das genaue Problem noch nicht kenne. Es könnte sich um einen Defekt in einem Filter oder bei einer Pumpe der Wasserversorgung handeln. Bürgermeister Aurand war dieses Problem noch unbekannt. Er wird sich beim Wassermeister danach erkundigen.